

# Schüler und RP begrüßt

## Helmut Diegel besuchte Buschhüttener Firma Achenbach

sz **Buschhütten.** 30 Drittklässler waren jetzt zusammen mit Claudia Gawrosch als kommissarischer Schulleiterin der F.-von-Bodelschwingh-Grundschule und Sachkundelehrerin Julia Müller zu Gast bei der Firma Achenbach Buschhütten. Die Kinder waren nicht nur begeistert, was sie dort alles erlebt haben, sondern auch mächtig stolz, dass sie in diesem Jahr hohen Besuch mitbringen konnten, teilte das Unternehmen jetzt mit.

Regierungspräsident (RP) Helmut Diegel hatte vor einem Jahr von der Initiative „Sachen machen bei Achenbach“ gehört und spontan entschieden, dass dies einmal einen Besuch in Buschhütten wert sei. Sowohl bei der Buschhütter Grundschule, die seit Herbst 2007 mit dem Gütesiegel „Individuelle Förderung“ des Landes NRW ausgezeichnet worden ist, als auch bei Achenbach Buschhütten.

Auf ausdrücklichen Wunsch kam er dieser Tage nur begleitet von Christian Salomon, Abteilungsdirektor bei der Bezirksregierung Arnsberg, und zwei weiteren Mitarbeitern. Der Regierungspräsident wollte sich ganz der Begeisterung der Drittklässler widmen, mit der sie sich große Walzwerke ansehen, etwas über Technik erfahren und dabei getreu dem Motto „Sachen machen“ selbst gefordert sind. „Das Zusammenspiel zwischen der Friedrich-Bodelschwingh-Schule und der Firma Achenbach ist vorbildlich“, lobte Diegel. „Dank des großen Engagements von Schulleitung, Lehrern und Unternehmen erhalten schon Grundschulkindern anschauliche Eindrücke von Berufsalltag und technischen Abläufen.“ Genau so wie

die Friedrich-Bodelschwingh-Schule es vormache, sollten möglichst viele Schulen mit Akteuren vor Ort zusammenarbeiten.

Junge Ingenieure wie André Barten zeigten den Besuchern ein Walzwerk in Vormontage und antworteten auf die vielen Fragen der Kleinen. Ein Höhepunkt war auch die Versuchsstation, die in der Nähe einer zur Auslieferung bereitstehenden großen Filteranlage für die Kinder aufgebaut worden war. Die jungen Besucher lernen dort, dass riesige Mengen Walzöl benötigt werden, um die Walzen und das Metallband zu kühlen, weil beides bei Walzgeschwindigkeiten von 130 km/h und mehr sehr heiß wird, und das Walzwerk ohne Kühlung sehr schnell zu brennen anfangen würde.

„Frühzeitige Orientierung – vor allem in Richtung Naturkunde und Technik – bereits in der Grundschule bietet ein gutes Fundament für spätere Berufentscheidungen“, befand Christian Salomon. „So, wie die Kinder den heutigen Besuch bei der Firma Achenbach erlebt haben, macht Lernen besonderen Spaß. Die Kinder spüren, dass sie nicht für die Schule, sondern für ihr Leben lernen.“

Abschließend trafen sich alle in der **großen Eingangshalle.** Alle Kinder wurden gelobt und bekamen einen Preis. Gewonnen hat Bilal, der sich riesig über sein Skateboard freut. Zum Schluss schenkt Roman Unterhofer allen Kindern noch eine richtig große Mutter, die sie als an den Besuch in einem Maschinenbauunternehmen erinnern soll.



Grundschüler besuchten jetzt die Firma Achenbach. Regierungspräsident Helmut Diegel (grauer Anzug) schloss sich der Besuchergruppe an.

Foto: Firma